

## **Stellungnahme zu „switch glasses relax“ der Firma HEC Optik Vertriebs GmbH, Leimen**

**von Dr. Helmut Goersch, SFOF Berlin, und  
Dr. med. Uwe Wulff, Augenarzt, Berlin**

Die Firma HEC Optik Vertriebs GmbH wirbt seit einiger Zeit für „switch glasses relax“ – eine Neuentwicklung von Prof. Dr. Helmut Kellner, wissenschaftlicher Leiter der E.M.S. Technik in Leer – als angeblich „revolutionierende Problemlösung für das Sehen an Bildschirm-Arbeitsplätzen“ (Formulierung HEC). Dazu nehmen wir wie folgt Stellung.

1. Normalerweise genügt eine komplette Vollkorrektur, das heißt monokulare (refraktive) und binokulare (prismatische) Vollkorrektur, um Sehaufgaben am Bildschirm-Arbeitsplatz beschwerdefrei zu bewältigen. Eine Verringerung der entfernungsbedingten Anforderungen an Akkommodation und Konvergenz durch Zusatz von positiver sphärischer Wirkung und prismatischer Wirkung mit Basis innen, entsprechend der oben genannten „Erfindung“, ist bei normalen Augenpaaren nicht nur überflüssig, sondern falsch. Selbst bei Presbyopie ist bekanntermaßen nur ein sphärischer Nahzusatz erforderlich.

2. Eine genaue monokulare Augenglasbestimmung ist unabdingbare Voraussetzung für die Anwendung der binokularen Meß- und Korrektionsmethodik nach H.-J. HAASE, dem zur Zeit erfolgreichsten Verfahren zur Ermittlung einer kompletten Vollkorrektur. Eine mit dieser Methodik ermittelte Vollkorrektur ist auch für die Arbeit am Bildschirm die bestmögliche Lösung. Davon ist inzwischen die Firma HEC ebenso überzeugt und will deshalb die oben geschilderte Konzeption für „switch glasses relax“ nicht mehr vertreten.

3. Informationsmappen der Firma HEC zu „switch glasses“ enthielten einen Sonderdruck der Arbeit aus der DOZ 11/1987 „Die drei notwendigen Testarten zur vollständigen Heterophoriebestimmung“ von Dr. Helmut Goersch, was den Eindruck erwecken könnte, der Autor habe etwas mit der Firma HEC zu tun oder unterstütze deren Idee. Beides ist unzutreffend, was hier ausdrücklich klargestellt werden soll. Der Sonderdruck wurde ohne Wissen des Autors beigelegt.

4. Wir legen Wert auf die Feststellung, daß wir keinerlei Geschäftsbeziehungen oder Beraterfunktionen zur Firma HEC hatten, haben oder haben werden.